

Literaturhinweise

- Agarwala, Anant: Das Integrationsexperiment. Flüchtlinge an der Schule – eine Bilanz nach fünf Jahren. Bonn 2000.
- Collier, Paul: Exodus. Warum wir Einwanderung neu regeln müssen. Bonn 2015.
- Douglas, Ray M.: „Ordnungsgemäße Überführung“. Die Vertreibung der Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg. München 2014.
- Etzold, Raphaela / Martin Löhnig / Thomas Schlemmer (Hg.): Migration und Integration in Deutschland nach 1945. Berlin / Boston 2019.
- Feischmidt, Margot / Ludger Pries / Celine Cantat (ed.): Refugee protection and civil society in Europe. Cham (CH) 2019.
- Kossert, Andreas: Flucht. Eine Menschheitsgeschichte. München 2020 (Bonn 2021).
- Löffler, Berthold: Flucht nach Deutschland. Wie Migration Politik und Gesellschaft verändert. Stuttgart 2020.
- Maier-Braun, Karl-Heinz / Reinhold Weber (Hg.): Deutschland Einwanderungsland. Begriffe – Fakten – Kontroversen. Stuttgart 2013.
- Oulios, Miltiadis: Blackbox Abschiebung. Geschichte, Theorie und Praxis der deutschen Migrationspolitik. Erw. Neuauflage. Berlin 2015.
- Pries, Ludger: Migration und Ankommen. Die Chancen der Flüchtlingsbewegung. Frankfurt am Main / New York 2016.
- Scheffer, Paul: Die Eingewanderten. Toleranz in einer grenzenlosen Welt. Neuauflage München, Wien 2016.
- Ther, Philipp: Die Außenseiter. Flucht, Flüchtlinge und Integration im modernen Europa. Berlin 2017.

Modul „Flüchtlingsgespräche“

Kann aus historischen Diskursen über den Umgang mit Migration für die Gegenwart gelernt werden? Diese Frage liegt dem Modul zugrunde. Sein zeitlicher Anknüpfungspunkt ist die Massenflucht aus der DDR im Herbst und Winter 1952/53, die in der Bundesrepublik mannigfache Aktivitäten zu Aufnahme und Integration, aber auch massive Forderungen der Abwehr, bis hin zu der nach einer Schließung der innerdeutschen Grenze durch die Bundesrepublik (!), provoziert hat. Jede weitere Aufnahme sei „selbstmörderische Humanität“, tönte der Chefredakteur des Bayrischen Rundfunks. Manche Parolen und Vorurteile sind offenbar zeitlos. Wir nutzen sie als Sonde für die Geschichte der Zuwanderungsdiskurse. Auf diese Weise wird ein Dreivierteljahrhundert deutscher Migrationsgeschichte erkundet: von Flucht und Vertreibung nach 1945 über die Arbeitsmigration der 1960er bis 1980er Jahre, die Asyldebatte der frühen 1990er Jahre und die „Flüchtlingskrise“ 2015 bis zu aktuellen Fragen durch die Flucht aus der Ukraine.

Die Vorlesung wird durch ein Seminar unterstützt, das am 14. Oktober 2022 mit einem Tagesworkshop beginnt und dann immer freitags von 10–12 Uhr stattfindet:

Flüchtlingsgespräche. Kulturelle, politische und gesellschaftliche Diskurse im 20. und 21. Jahrhundert

Auf *Zusatzveranstaltungen* weisen wir gesondert hin!

Informationen & Anmeldung (bis 19.10.2022)

Institut für Deutschlandforschung
der Ruhr-Universität Bochum
Dr. Silke Flegel / Dr. Frank Hoffmann
44780 Bochum
Tel. 0234-32-27863, E-Mail: idf@rub.de
www.rub.de/deutschlandforschung



Institut für Deutschlandforschung



Bundesregierung, B 145 Bild-00005385 / Fotograf(in): o.Ang.

„Selbstmörderische Humanität“.

Zur medialen, kulturellen und politischen Wahrnehmung von Migration in Deutschland

Ringvorlesung im WS 2022/23
im Rahmen des Moduls

„Flüchtlingsgespräche. Diskurse über Zuwanderung in Deutschland 1952–2022“

Beginn: 19. Oktober 2022
GB 04/86, 12.00 Uhr–13.30 Uhr

Mit freundlicher Förderung durch die

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG

Programm der Ringvorlesung

19.10.2022

Prof. Dr. Bernd Faulenbach

Die Vertreibung nach 1945 im Kontext der deutschen Migrationsgeschichte bis zur Gegenwart

26.10.2022

Dr. Frank Hoffmann

Die Unsichtbaren. Zuwanderung und Flucht aus der SBZ/DDR vor und nach dem Mauerbau



Bundesarchiv, Bild 183-100911-001 / Fotograf(in): o.V.



Bundesarchiv, B 145 Bild-F014033-0008 / Fotograf(in): Probst

2.11.2022

Prof. Dr. Werner Voß

Wer hat sie gezählt? Zahlen und Daten zur Geschichte der Arbeitsmigration in Deutschland

9.11.2022

Zeitzeugengespräch zu Fluchterfahrungen I
NN

(Mitglied der NRW-Zeitzeugengruppe)

16.11.2022

Prof. Dr. Ludger Pries

Fakultät für Sozialwissenschaft,
Mitglied des Rats für Migration

Migration und Ankommen.
Die Flüchtlingsbewegungen
von 2015 und 2022

23.11.2022

Dr. Hans Dietrich von Loeffelholz

Ehem. Chefvolkswirt u. Leiter der wirtschaftswiss.
Migrations- und Integrationsforschung beim
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Migrations- und Integrations-
forschung und Politikberatung

30.11.2022

Dr. Martina Sauer

Stiftung Zentrum für Türkeistudien
an der Universität Duisburg-Essen

Integration und Lebenslage syrischer
Geflüchteter in Essen

7.12.2022 = digital!! ==

Andrea Nepomuck

DOMiD e.V. – Dokumentationszentrum und Museum
über die Migration in Deutschland, Köln

Von der Garage zum Museum –
DOMiDs Weg zum „Haus der
Einwanderungsgesellschaft“

14.12.2022

Prof. Dr. Mirjana Stancic

Besser kein Migrationshintergrund.
Erfahrungen und Betrachtungen einer
Unpolitischen

21.12.2022

Dr. Silke Flegel

„Flucht“ im Film:
Beispiele aus Ost und West

23.12.2022 – 8.1.2023 **Weihnachtsferien**

11.01.2023

Zeitzeugengespräch zu Fluchterfahrungen II
**Hussam Al Khalaf /
Alshikh Nawaf Alghanin**

Beide sind Mitarbeiter im International Office der RUB

18.01.2023

Prof. Dr. Peter Goßens

Schiffbruch vor der Festung Europa.
Passagen der Migration im Mittelmeerraum

25.01.2023

Siebo M. H. Janssen M. A.

Migrationsdiskurse in den europäischen
Nachbarländern

01.02.2023

Einwanderungsgesellschaft Deutschland?
Abschlussdiskussion mit Studierenden